



Schriftlicher Management-Lehrgang in 7 Lektionen



MaRisk

für Banken und Sparkassen

Experten bündeln das erforderliche Wissen für Sie

- Qualitative Bankenaufsicht
- Umgang mit Marktpreis- und Adressrisiken
- Messung und Management von Liquiditätsrisiken
- Operationelle Risiken
- Outsourcing nach § 25a KWG
- Prüfung der MaRisk durch die Revision

- Als **Bonus** erhalten Sie ein **Begleitwerk** zu den **Konzentrationsrisiken** nach den MaRisk!

Unsere Qualität ist Ihr Gewinn

- Flexible Wissenserweiterung: Sie bestimmen Lernzeit und -ort
- Individueller Expertenkontakt: Die Autoren beantworten Ihre Inhaltsfragen
- Ideale Unterlagennutzung: Diese dienen Ihnen als dauerhaftes Nachschlagewerk



Die Neufassung der MaRisk BA: Wie gut sind Sie im Bilde?

Die BaFin hat zum 14. August 2009 die MaRisk (BA) überarbeitet – als Reaktion auf die zutage getretenen Mängel im Risikomanagement der Finanzinstitute. Seit dem 1. Januar 2010 sollten Sie die Änderungen umgesetzt haben – ist dies in Ihrem Institut bereits abschließend erfolgt? Wenn nicht, wird es höchste Zeit – wir unterstützen Sie dabei. Aber auch, wenn Sie die Umsetzung bereits vollzogen haben und jetzt eine Qualitätssicherung vornehmen, oder wenn Sie sich neu in den Themenbereich einarbeiten wollen, erhalten Sie mit unserem Lehrgang einen kompakten Überblick über das erforderliche Wissen rund um die MaRisk und ihre Auswirkungen!

7 plus 1 Lektion für Sie: Expertenwissen exklusiv gebündelt!

Für die Optimierung Ihres Risikomanagementsystems kommt es auf Genauigkeit und Detailkenntnisse an. Unsere elf Experten haben in sieben kompakten Lektionen die MaRisk BA für Sie auf den Punkt gebracht und sind in einer weiteren Lektion auf das aktuelle Thema Konzentrationsrisiken eingegangen.

- Die neuen Regeln umfassen zentrale Änderungen bei
- den Stresstests,
 - den Vergütungssystemen,
 - der Bewertung illiquider Positionen,
 - der Überwachung der Liquiditätsrisiken,
 - der Optimierung der Prozesse im Bereich der Konzentrationsrisiken und
 - im Risikomanagement des Handelsgeschäfts.

Darüber hinaus ist die Bildung von Bewertungseinheiten jetzt in § 254 HGB geregelt. Hieraus ergeben sich Auslegungssachverhalte zum Beispiel hinsichtlich der Dokumentationsanforderungen und der Effektivitätsmessung.

Sie sehen, die MaRisk sind vielschichtig und komplex.
Höchste Zeit, sich präzise hiermit zu beschäftigen!

Wissenserweiterung ohne Bindung an Zeit und Ort



Im wöchentlichen Versandrhythmus erhalten Sie eine Lektion per Post. Die freie Wahl von Lernzeit und -ort spart Ihnen Reisekosten und Fehlzeiten im Büro.



Die Lektionen sind in sich geschlossen und didaktisch auf das Selbststudium abgestimmt. Beispiele, Übungen und Lösungen festigen das neu erworbene Wissen.



Die lektionsweise Themenbehandlung ermöglicht Ihnen eine individuelle Fokussierung auf Ihre Interessenschwerpunkte.



Die suchindexgestützte CD-ROM ermöglicht Ihnen die schnelle und unkomplizierte Recherche – auch unterwegs auf dem Laptop.

Zeitplan

Start: 7. Mai 2010
Ende: 18. Juni 2010

Sie erhalten wöchentlich eine Lektion per Post.

■ ■ ■ Wir bieten Ihnen, was Sie sonst mühsam ■ ■ ■
■ ■ ■ selbst zusammentragen müssen: ■ ■ ■
■ ■ ■ Die MaRisk BA auf einen Blick! ■ ■ ■



Roland Eller

Roland Eller Consulting
GmbH



Markus Heinrich

Roland Eller Consulting
GmbH



Stephan Bellarz

DZ Bank AG



Dr. Thomas Dietz

Fachhochschule der
Deutschen Bundesbank



Dr. Klaus Düllmann

Deutsche Bundesbank

Überblick über die Inhalte

MaRisk in der Praxis: Konkrete Umsetzungsbeispiele

LEKTION 1

MaRisk im Überblick: Qualitative Bankenaufsicht

- Philosophie der MaRisk
- Ausgewählte Aspekte des allgemeinen Teils der MaRisk
- Ausgewählte Aspekte des besonderen Teils der MaRisk
- Vorgehensweise bei einer § 44 KWG-Prüfung
- Das bankaufsichtliche Gespräch
- Bildung von Bewertungseinheiten
- Effektivitätsmessung
- Dokumentation und Anhangangaben

Roland Eller, Geschäftsführer und Partner, Trainer und Autor,
Roland Eller Consulting GmbH,

Matthias Kurfels, Riskmanager und stellvertretender Unternehmens-
bereichsleiter Personal und Finanzen, Sparkasse Kulmbach-Kronach, und

Berthold Lantzius-Beninga, Abteilungsleiter Standards und
Grundsatzfragen im Bereich Rechnungswesen & Steuern,
Deutsche Postbank AG

LEKTION 2

Controlling und Management der Marktpreisrisiken

- Vom Risikoprofil zur Wesentlichkeit von Marktpreisrisiken und deren Teilrisiken
- Marktpreisrisiken in GuV- und wertorientierten Risikotragfähigkeitskonzeptionen
- Messverfahren zur Quantifizierung von Marktpreisrisiken
- Value at Risk und Conditional Value at Risk im Vergleich
- Risikomessung in der periodischen Sichtweise
- Festlegung von Haltedauer und Konfidenzniveau
- Zinsrisiken im Eigengeschäft und in der Gesamtbanksicht
- Definition von historischen-/fiktiven Szenarien in realistischen/extremen Szenario-Analysen
- Reporting von Marktpreisrisiken im Handelsbuch und Anlagebuch
- Steuerung von Marktpreisrisiken in Banken und Sparkassen

Markus Heinrich, Geschäftsführer und Partner,
Roland Eller Consulting GmbH

LEKTION 3

Controlling und Management der Adressausfallrisiken

- Einordnung der Adressausfallrisiken
- Anforderungen an die Prozesse im Kreditgeschäft
- Risikofrüherkennung
- Quantifizierung von Adressausfallrisiken
- Bewertung und Umgang von Risikokonzentrationen
- Anforderungen an den Risikobericht
- Adressausfallrisiken im Depot A
- Steuerung von Adressausfallrisiken

Andreas J. Gerner, MBA, Abteilungsleiter Betriebswirtschaft,
Sparkasse Ulm

Reisekosten und Fehlzeiten im Büro waren
gestern. Heute lernen Sie, wann und wo
Sie möchten – und greifen langfristig auf
ein hochwertiges Nachschlagewerk zurück!

LEKTION 4

Controlling und Management der Liquiditätsrisiken

- Einführung in die Liquiditätsrisikoanalyse in Banken
- Lehren aus der Finanzkrise für die Liquiditätsrisikoanalyse und -steuerung in Banken
- Regulierung des Liquiditätsrisikos in Banken
- Liquidity at Risk für das Controlling und Management der kurzfristigen Liquidität in Banken
- Liquidity Value at Risk für das Controlling und Management der strukturellen Liquidität in Banken
- Controlling und Management zur Erfüllung der LiqV-Standardanforderungen
- Backtesting und Stresstesting für das Liquiditätsrisiko in Banken

Professor Dr. Stefan Zeranski, Professur für Betriebswirtschaftslehre
für Finanzdienstleistungen und Finanzmanagement, Institut für Finanzen,
Steuern und Recht, Brunswick European Law School (BELS)



Olaf Feldhahn
Sparkasse Hannover



Andreas J. Gerner
Sparkasse Ulm



Thomas Knecht
Landesbank Baden-
Württemberg



Matthias Kurfels
Sparkasse Kulmbach-
Kronach



**Berthold Lantzius-
Beninga**
Deutsche Postbank AG



**Prof. Dr. Stefan
Zeranski**
BELS

Informationen zu den Lebensläufen der Autoren finden Sie im Internet unter www.euroforum-verlag.de/marisk

LEKTION 5

Controlling und Management der operationellen Risiken

- Operationelle Risiken in Basel II
- Anforderungen und Umsetzung der MaRisk
- Aufsichtsrechtliche Überprüfungsverfahren
- Offenlegungsvorschriften, Risikokategorisierung
- Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften
- Controllingsystem, Aufbau und beispielhafte Darstellung
- Messverfahren, Schadensfalldatenbank
- Self-Assessments, Riskmap
- Risikostrategie, Risikoindikatoren, speziell Kreditgeschäft
- Abgrenzung Adressausfall- und operationelle Risiken, weitere Risikoarten
- Risikosteuerung, Risikoakzeptanz, Risikominderung und -vermeidung, Risikotransfer
- Notfallpläne, Technik und Systeme
- Die Rolle der internen Revision

Thomas Knecht, Prüfungsleiter, Landesbank Baden-Württemberg

Ausgewählte Teilbereiche der MaRisk: Aus der Praxis für die Praxis

LEKTION 6

Outsourcing nach § 25a KWG

- Aufsichtsrechtliche Dimension des Outsourcing
- Mögliche Formen des Outsourcing
- Festlegung des Auslagerungsumfangs inklusive der Risikoanalyse
- Vertragliche Dokumentation
- Umsetzung eines Outsourcing-Projekts
- Grundlagen der Dienstleistersteuerung
- Ablauforganisation der Dienstleistersteuerung
- Aufbauorganisation der Dienstleistersteuerung
- Beendigung eines Outsourcing

Olaf Feldhahn, Teamleiter Kreditorganisation, Sparkasse Hannover

LEKTION 7

Prüfung der MaRisk aus Sicht der Revision

- Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen
- Grundsätze und Aufgaben der Revision gemäß MaRisk
- Risikoorientierte Prüfungsplanung und -durchführung
- Praxisbeispiel: Prüfung der Risikotragfähigkeit

Stephan Bellarz, Abteilungsleiter, DZ Bank AG

**Ideale Ergänzung der sieben Basis-
lektionen: Topaktuelle Darstellung
der Konzentrationsrisiken in einer
exklusiven Bonuslektion!**

BEGLEITWERK

Konzentrationsrisiken nach den MaRisk

- Definition und Messung von Konzentrationsrisiken
- Limitierung und Steuerung von Konzentrationsrisiken
- Konzentrationsrisiken im Marktrisikobereich
- Konzentrationsrisiken im Liquiditätsrisikobereich
- Konzentrationsrisiken im Kreditrisikobereich
- Bisherige und künftige Behandlung von Konzentrationsrisiken in den MaRisk

Dr. Thomas Dietz, Bundesbankdirektor, Dozent für die Fächer Bankenaufsicht und Finanzderivate, Fachhochschule der Deutschen Bundesbank, und

Dr. Klaus Düllmann, Bundesbankdirektor, Leiter der Hauptgruppe Bankenaufsichtliche Analysen, Deutsche Bundesbank

Flexibel und individuell weiterbilden: Was wollen Sie mehr?



Von Praktikern für Praktiker geschrieben



Gebündelte Informationen ersetzen
die Eigenrecherche



Freie Wahl von Zeit- und Ort



Beantwortung Ihrer Inhaltsfragen durch
die Experten



Langfristige Unterlagennutzung als
Nachschlagewerk



Bonuslektion zu den Konzentrationsrisiken



CD-ROM mit Suchindex



Persönliches Teilnahmezertifikat

An wen richtet sich dieser Lehrgang?

Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsleitung,
Führungs- und Fachkräfte der Bankenbranche:

- Sparkassen/Genossenschaftsbanken
- Großbanken
- Landesbanken
- Auslandsbanken
- Hypotheken-/Kreditbanken
- Privatbanken
- Investmentgesellschaften
- Sonstige Finanzdienstleistungsinstitute

Insbesondere aus folgenden Bereichen:

- Prozessmanagement/Unternehmenssteuerung
- Risikomanagement/-controlling
- Risikoüberwachung
- Kredit-, Zins- und Liquiditätsrisiko
- Kreditvergabe/Handel
- Kapitalanlage/Treasury
- Outsourcing
- (Interne) Revision
- Aufsicht und Prüfung
- Marktfolge

Infotelefon: 02 11 / 96 86 - 31 72

Sie haben Fragen?
Die Autoren und wir beantworten diese gern!



Rechtsanwältin Ilka Pijowczyk
Konzeption und Inhalt
Senior-Produktmanagerin Lehrgänge



Anja Urban
Organisation
Senior-Lehrgangskoordinatorin
E-Mail: anja.urban@euroforum.com

Nutzen Sie die Vorteile einer Gruppenbuchung!

Schulen Sie mit unserem Lehrgang Ihre Führungskräfte
oder Ihre Abteilung und profitieren Sie mehrfach:

- Deutliche Ersparnis durch attraktive
Sonderkonditionen
- Maßgeschneidertes Lernen durch individuellen
Zuschnitt der Inhalte
- Flexibler Zeitplan nach Ihren Bedürfnissen
- Schnelle Umsetzung in die Praxis durch gleichen
Wissenstand aller Beteiligten

Fordern Sie Ihr individuelles Angebot zum Vorteilspreis
an und kontaktieren Sie

Dipl.-Kffr. Astrid Mestrovic
Bereichsmarketing-Leiterin

Telefon: +49 (0)2 11/96 86 - 31 70
E-Mail: astrid.mestrovic@euroforum.com

oder nutzen Sie das Abfragefeld auf der Rückseite
dieser Broschüre!

[Kenn-Nummer]

MaRisk

für Banken und Sparkassen

Zeitplan

Start: 7. Mai 2010

Ende: 18. Juni 2010

Sie erhalten wöchentlich eine Lektion per Post.

Information und Anmeldung

Anja Urban

E-Mail: anja.urban@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86-31 72, Fax: 02 11/96 86-41 50

Schriftlich: Euroforum Verlag GmbH

Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

www.euroforum-verlag.de/marisk

Unsere Leistung

- 7 kompakte Lektionen
- Praxisbeispiele und Übungen mit Lösungen zu jeder Lektion
- Individuelle Betreuung durch Ihr Euroforum-Verlagsteam und die Autoren
- Zwei Sammelordner zur übersichtlichen Aufbewahrung der Lektionen
- Persönliches Teilnahmezertifikat
- EXTRAS:
 - Bonuslektion zu den Konzentrationsrisiken
 - CD-ROM mit Suchindex

Nutzen Sie die Vorteile einer Gruppenbuchung!

- Deutliche Ersparnis durch attraktive Sonderkonditionen
- Maßgeschneidertes Lernen durch individuellen Zuschnitt der Inhalte
- Flexibler Zeitplan nach Ihren Bedürfnissen
- Schnelle Umsetzung in die Praxis durch gleichen Wissensstand aller Beteiligten

Teilnahmebedingungen. Der Preis für diesen Lehrgang beträgt € 1.799,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang schriftlich widerrufen.

Datenschutzinformation. Die Euroforum Verlag GmbH verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Euroforum Verlag GmbH, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

- Ja, ich melde mich an für den schriftlichen Management-Lehrgang „MaRisk in Banken und Sparkassen“ zum Preis von € 1.799,- zzgl. MwSt. pro Person. [P6100640M780]
- In unserem Unternehmen interessieren sich ___ Personen für diesen Lehrgang. Bitte erstellen Sie uns ein **individuelles Angebot zum Vorteilspreis.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen. [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name:

Position:

Abteilung:

E-Mail:

Die Euroforum Verlag GmbH darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:
Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma:

Ansprechpartner im Sekretariat:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

Rechnung an (Name):

Abteilung:

Lieferung an (Anschrift):

Datum: Unterschrift:

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Per Fax an Anja Urban 02 11/96 86-41 50